



–

## Dritter Tätigkeitsbericht der Härtefallkommission des Landes Bremen

Berichtszeitraum:

1. Januar 2008

bis 31. Dezember 2008

## **1. Einrichtung der Härtefallkommission**

Gemäß § 23 a des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) sind die Länder ermächtigt, auf Landesebene durch Verordnung eine Härtefallkommission einzurichten und auf deren Ersuchen anzuordnen, dass abweichend von den im Aufenthaltsgesetz festgelegten Erteilungs- und Verlängerungsvoraussetzungen eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wird.

Der Senat hat auf dieser Grundlage am 12. Dezember 2005 eine Verordnung zur Errichtung einer Härtefallkommission nach dem Aufenthaltsgesetz beschlossen. Zugleich wurde beim Senator für Inneres und Sport eine Geschäftsstelle eingerichtet, deren Aufgabe es ist, die Behandlung der Eingaben vorzubereiten und die Kommission bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

## **2. Zusammensetzung der Härtefallkommission**

Der Härtefallkommission gehören folgende Mitglieder an:

**Herr Pastor Wiesenbach, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender der Kommission**  
**Frau Dr. Maleika, stellvertretendes Mitglied**

**für die Evangelische Kirche im Land Bremen**  
Postfach 10 69 29  
28069 Bremen  
Tel. 0421- 5597- 0

**Frau Lumm–Hoffmann, Mitglied**  
**Herr Pfarrer Dr. Baumgard, stellvertretendes Mitglied**

**für die Katholische Kirche im Land Bremen**  
Katholisches Büro  
Postfach 10 43 09  
28043 Bremen  
Tel. 0421- 3694-201

**Frau Hillert, Mitglied**  
**Herr Tursun–Keykan, stellvertretendes Mitglied**

**für den Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales**  
Bahnhofsvorplatz 29  
28195 Bremen  
Tel. 0421-361-5177 (Frau Hillert)  
Tel. 0421-361-96008 (Herr Tursun-Keykan)

**Herr Muras, Mitglied**  
**Frau Theilkuhl, stellvertretendes Mitglied**

**für die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V.**

Auf den Häfen 30/32  
28203 Bremen  
Tel. 0471-9555222 (Herr Muras)  
Tel. 0421-3403140 (Frau Theilkuhl)

**Frau Wessel-Niepel, Mitglied, Vorsitzende der Kommission**  
**Frau Brinkema, stellvertretendes Mitglied (bis 30. September 2008)**

**für den Senator für Inneres und Sport**

Contrescarpe 22/24  
28203 Bremen  
Tel. 0421-361-9046 (Frau Wessel-Niepel)  
Tel. 0421-361-9088 (Frau Brinkema)

**Herr Keipke, Mitglied**  
**Herr Herz, stellvertretendes Mitglied**

**für den Magistrat der Stadt Bremerhaven**

Bürger- und Ordnungsamt  
Hinrich- Schmalfeldt- Straße / Stadthaus 5  
27576 Bremerhaven  
Tel. 0471-590-3700 (Herr Keipke)  
Tel. 0471-590-3780 (Herr Herz)

**Herr Hoppe, Mitglied**  
**Frau Feest, stellvertretendes Mitglied**

**für den Verein Ökumenische Ausländerarbeit im Lande Bremen e.V.**

Berckstraße 27  
28359 Bremen  
Tel. 0421-8007004

### **3. Informationen über die Arbeit der Härtefallkommission, Öffentlichkeitsarbeit**

Die Härtefallkommission verfügt über eine Internetseite beim Senator für Inneres und Sport ([www.inneres.bremen.de](http://www.inneres.bremen.de)), die allgemeine Informationen zur Arbeit der Kommission, zum Verfahren und zu den Ansprechpartnern enthält. Weiterhin wird Interessierten hier die Möglichkeit gegeben, den für die Eingabe an die Kommissionsmitglieder zu verwendenden Vordruck sowie die Härtefallkommission betreffenden Rechtsgrundlagen herunter zu laden.

Mitglieder der Kommission haben auf Informationsveranstaltungen, wie z.B. des Bremer Rates für Integration, über die Arbeit der Kommission berichtet sowie an einem Erfahrungsaustausch der Härtefallkommissionen der Länder auf Einladung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge teilgenommen.

## **4. Statistik**

Im Berichtszeitraum hat sich die Härtefallkommission nur mit einer 2007 nicht abgeschlossenen Eingabe befasst. Die Eingabe betraf eine alleinstehende ghanaische Staatsangehörige. Die Härtefallkommission hat in diesem Fall ein Härtefallersuchen an den Senator für Inneres und Sport gerichtet, dem entsprochen wurde. Der Senator für Inneres und Sport hat eine Anordnung zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis getroffen.

Im Jahr 2008 wurde keine Eingabe an die Härtefallkommission des Landes Bremen gerichtet.

## **5. Analyse**

Die Kommission geht davon aus, dass die mit dem Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union vom 19. August 2007 geschaffene gesetzliche Altfallregelung ursächlich dafür ist, dass im Jahr 2008 keine Eingaben an die Härtefallkommission gerichtet wurden. Ausreisepflichtige Ausländer haben danach die Möglichkeit, bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen eine Aufenthaltserlaubnis zu erhalten, die ihnen eine langfristige aufenthaltsrechtliche Perspektive bietet.

Es ist davon auszugehen, dass sich nach Ablauf der Antragsfristen bzw. Aufenthaltserlaubnisse wieder vermehrt Betroffene an die Härtefallkommission wenden werden, weil eine Einbeziehung in die Altfallregelung oder die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnisse nicht möglich ist.

Bremen, den 29. Mai 2009

Wessel-Niepel  
Vorsitzende